

VdZ-Plattform HEIZUNGLabel



RA Dr. Michael Herma
München, 14. Juli 2015

1 VdZ-Profil

2 Pflichten der Branche im Rahmen des Energielabeling

3 Die VdZ-Branchenlösung

Funktionsweise

Vorteile von HEIZUNGLabel

HEIZUNGLabel aus Sicht des BVBS

4 Chancen für den Heizungsmarkt

- Der Spitzenverband vertritt als einziger Branchenverband die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Heizungs- und Gebäudetechnikbranche von der
 - **Industrie** über den
 - **Handel** bis zum
 - **Handwerk.**
- Dazu zählen über 50.000 Unternehmen mit knapp 470.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von rund 30 Milliarden Euro.

VdZ Spitzenverband der Gebäudetechnik

■ Mitglieder

- Der Spitzenverband der Gebäudetechnik VdZ ist ein Dachverband, bestehend aus **Mitgliedsverbänden** der Heizungs- und Gebäudetechnikbranche.
- Neben einer **ordentlichen Mitgliedschaft** aus den Bereichen Industrie, Handel und Handwerk gibt es auch die Möglichkeit, die VdZ-Projektarbeit als **Fördermitglied** zu unterstützen.



- Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein.
- Modernisierung der Heizung als Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele.
- Mit dem Umzug der Geschäftsstelle nach Berlin im Jahr 2011 ist die VdZ näher an das politische Geschehen gerückt und fungiert seither als Sprachrohr der Branche.
- Das Kürzel **VdZ** bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“.
- Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 Träger (und somit Mitveranstalter) der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.



Pflichten der Branche im Rahmen des Energielabeling

Inhalt der Regelung



- Ab dem 26. September 2015 gelten Informationspflichten für Wärmeezeuger, Warmwasserbereiter oder -speicher.
- Im Angebot müssen ab dem Stichtag Informationen zur Energieeffizienz der angebotenen Produkte (Datenblatt und Energieeffizienz-Label) enthalten sein.
- Verantwortlich ist der Point of Sale, in Deutschland meist das installierende Handwerk oder der Großhandel.
- Für Hersteller gelten Informationspflichten.

Einschlägige Regelungen:

- Energieverbrauchskennzeichnungsrichtlinie 2010/30/EU
- EU-Verordnung 2013/811/EU und EU-Verordnung 2013/812/EU

Pflichten der Branche im Rahmen des Energielabeling

■ Sachlicher Geltungsbereich

Geltungsbereich	Gemeint sind	Nicht umfasst
Heizgeräte, Warmwasserbereiter ≤ 70 kW Nennleistung Warmwasserspeicher ≤ 500 l	Raumheizung (u.a. konventionelle Heizgeräte, KWK ≤ 50 kW elektrisch, Wärmepumpe) Warmwasserbereiter und -speicher oder Kombigerät	Biomassegeräte, Festbrennstoffgeräte, KWK ≥ 50 kW elektr., Brenner und Kessel (als Einzelkomponenten), Austauschgeräte



Pflichten der Branche im Rahmen des Energielabelings

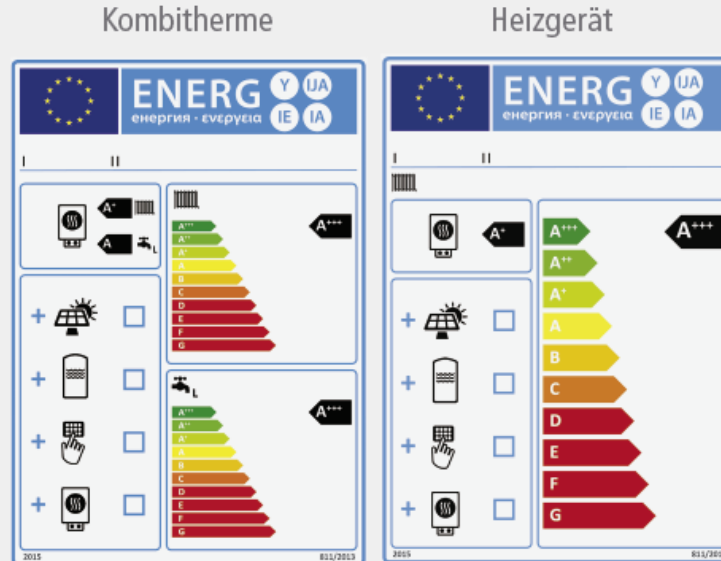
■ Verbundanlagenlabel

Was ist eine Verbundanlage?

Eine Verbundanlage bezeichnet eine für den Endnutzer erhältliche Kombination aus einem oder mehreren (Kombi) Raumheizgeräten mit einem oder mehreren Temperaturreglern und/oder einer oder mehrerer Solareinrichtungen.

Verbundanlagenlabel

(solare Unterstützung, Temperaturregler, etc.)



Verbundlabel wird vom Handwerker erstellt

Pflichten der Branche im Rahmen des Energielabelings

■ Informationspflichten

Angebot bei Verbundanlage muss enthalten:

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz des Heizkessels %

Temperaturregler
Vom Datenblatt des Temperaturreglers
Klasse I = 1 %, Klasse II = 2 %, Klasse III = 1,5 %, Klasse IV = 2 %, Klasse V = 3 %, Klasse VI = 4 %, Klasse VII = 3,5 %, Klasse VIII = 5 % %

Zusatzheizkessel
Vom Datenblatt des Heizkessels
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %) %
 $(\text{ } - '1') \times 0,1 = \pm \text{ } \%$

Solarer Beitrag
Vom Datenblatt der Solareinrichtung
KollektorgroÙe (in m²) Tankvolumen (in m³) Kollektorstufung (in %) Tankeinstuflung A* = 0,95, A = 0,91, B = 0,86, C = 0,83, D-G = 0,81 %
 $(\text{'III} \times \text{ } + \text{'IV} \times \text{ }) \times 0,9 \times (\text{ } /100) \times \text{ } = + \text{ } \%$

Zusatzwärmepumpe
Vom Datenblatt der Wärmepumpe
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %) %
 $(\text{ } - '1') \times \text{'II} = + \text{ } \%$

Solarer Beitrag UND Zusatzwärmepumpe
Kleineren Wert auswählen $0,5 \times \text{ } \text{ ODER } 0,5 \times \text{ } = - \text{ } \%$

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage %

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienzklasse der Verbundanlage

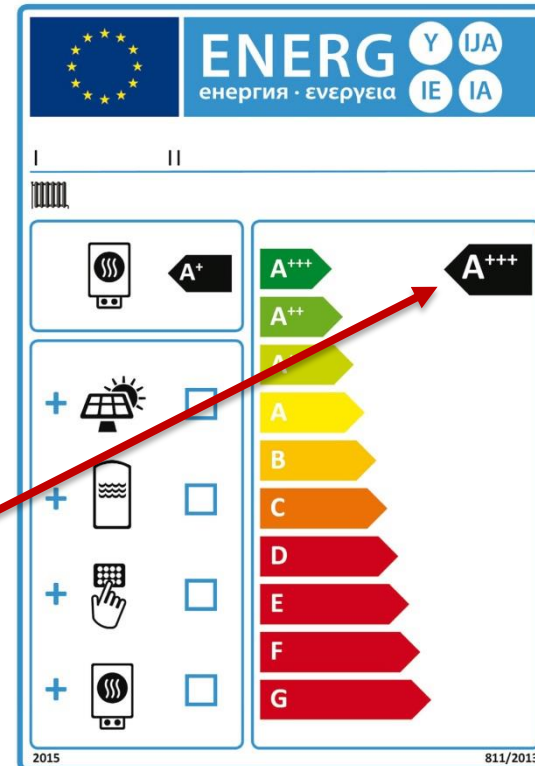
G F E D C B A A* A** A***

< 30 % ≥ 30 % ≥ 34 % ≥ 36 % ≥ 75 % ≥ 82 % ≥ 90 % ≥ 98 % ≥ 125 % ≥ 150 %

Einbau von Heizkessel und Zusatzwärmepumpe mit Niedertemperatur-Wärmestrahlern (35 °C)?
Vom Datenblatt der Wärmepumpe + (50 × \text{'II}) = %

Die auf diesem Datenblatt für den Produktverbund angegebene Energieeffizienz weicht möglicherweise von der Energieeffizienz nach dessen Einbau in ein Gebäude ab, denn diese wird von weiteren Faktoren wie dem Wärmeverlust im Verteilungssystem und der Dimensionierung der Produkte im Verhältnis zu Größe und Eigenschaften des Gebäudes beeinflusst.

Zusätzliches Datenblatt

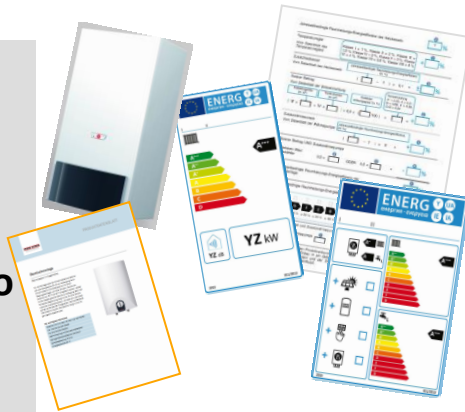


Verbundlabel

Pflichten der Branche im Rahmen des Energielabeling

■ Informationspflicht der Hersteller

Hersteller liefert
Produktdatenblatt,
Blanko für
Zusätzliches
Datenblatt und Blanko
für Paketlabel

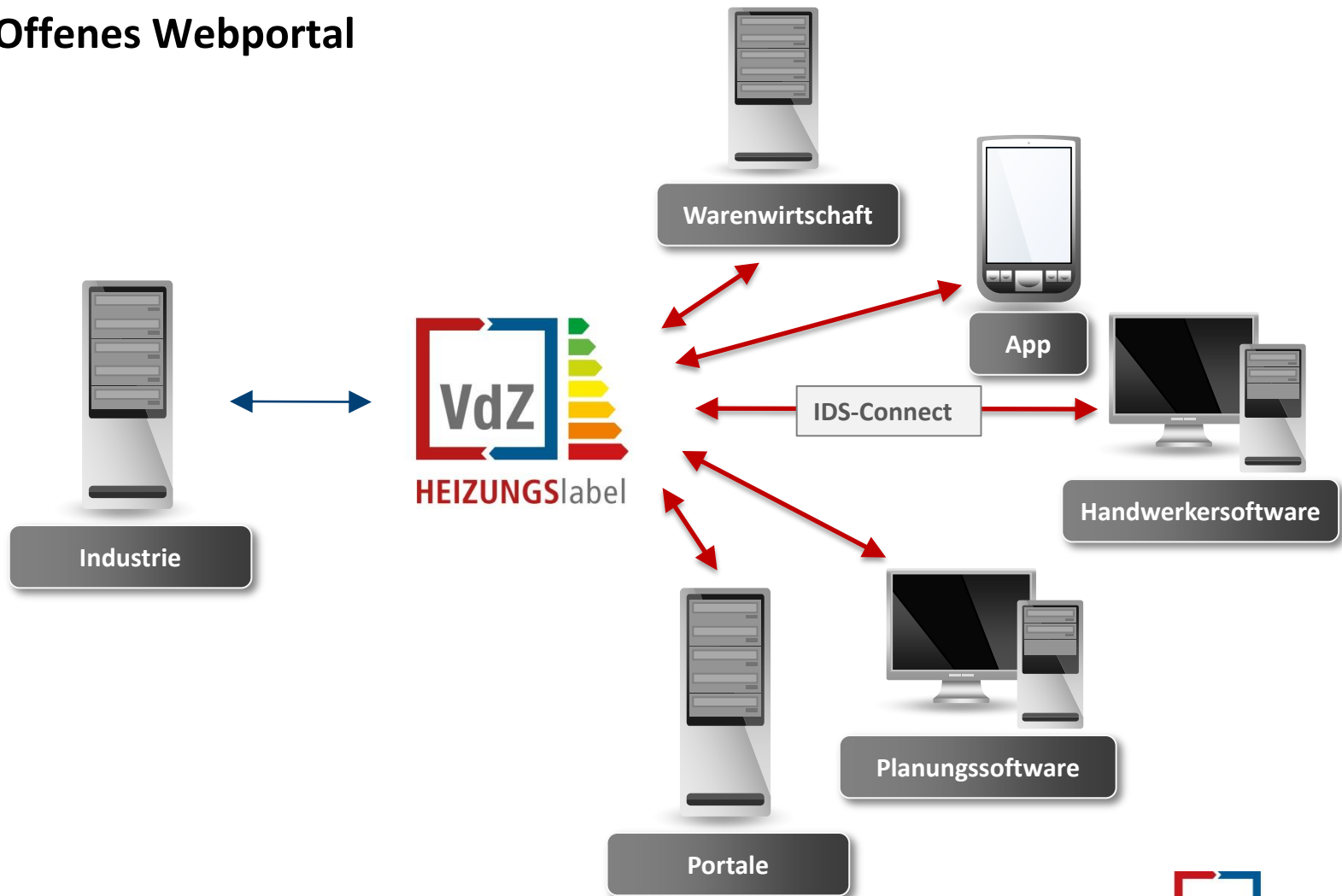


Komponentenhersteller liefert
Produktdatenblatt



Großhandel
Handwerk

- Offenes Webportal



Hersteller

- Offene Plattform: Die Datenbank steht allen Herstellern, die im deutschen Markt vertreiben, offen. In die Datenbank können die Produktdaten aller Hersteller eingelesen werden und sie ist mit jeder Software verknüpfbar.
- System- und Komponentenanbieter profitieren gleichermaßen.
- Einfache Dateneingabe über Excel-Datenblätter

Großhandel

- Integration der Plattformfunktionen in Warenwirtschaftssystem
- Anbindung an Datenbank via IDS-Connect oder SHK-Connect
- Erstellung der Label als Service für das Handwerk
- Abbildung von Handelsmarken

Handwerk

- Zeitliche Entlastung, durch Angebot einer zentralen Datenbank für Produktlabel und Datenblätter und Berechnungstool für die Verbundanlage
- Angebot frei auf Website nutzbar oder integriert in kaufmännische Software
- Handwerker behält Planungshoheit

Softwareanbieter

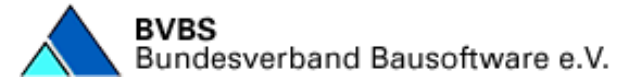
- Umsetzung für kaufmännische Softwaresysteme (Übergabe der Label erfolgt mit dem Angebot)
- Kein Mehraufwand für Softwarehersteller, da Nutzung etablierter IDS-Connect-Schnittstelle. HEIZUNGLabel bietet die Berechnung der Label und Übersendung via IDS-Connect.

Zusammenstellung von

- Gerald Bax
Label Software Gerald Bax GmbH, Vorstandsmitglied des BVBS
- Matthias Moser
MOSEK GmbH & Co.KG, Vorstandsmitglied des BVBS

- Interessenvertretung der Bausoftwarehäuser seit 1993 mit
 - aktuell 80 Mitgliedsunternehmen,
 - davon 1/3 Anbieter aus dem Bereich Software für das Handwerk
- Der BVBS hat das Ziel, Planungs- und Bauprozesse zu optimieren.
- Eine solche Aufgabe bringt auch das Heizungslabel in der Praxis mit.
- Als Standard zur Übergabe des Heizungslabels vom Portal zur Handwerker-Software wurde eine modifizierte IDS-Schnittstelle vereinbart.
- Diese Schnittstelle wird von allen im BVBS organisierten Handwerker-Softwarehäusern realisiert.

- Das Angebot wird in der Software entwickelt und die relevanten Artikel per IDS-Schnittstelle an das Portal übergeben.
- Dort müssen eventuell einige Festlegungen getroffen werden, wenn diese nicht schon aus den gewählten Artikeln abgeleitet werden können (besondere Rahmenbedingungen, Kaskaden-Schaltung usw.)
- Die gewählten Bestandteile können ggf. im Portal geändert werden.
- Nach Abschluss wird das Label an die Software übertragen.
- Der Handwerker druckt das Label zusammen mit seinem Angebot aus.



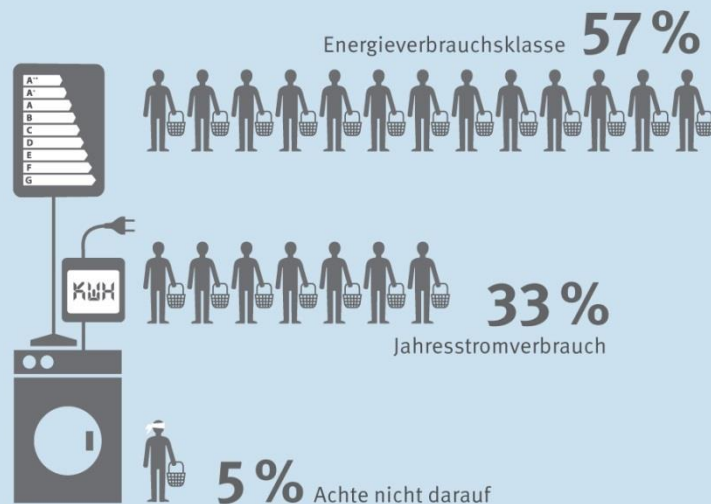
- Dank der Zusammenarbeit der Softwarehäuser im Verband BVBS und dessen Zusammenarbeit mit dem VdZ konnte die immense Aufgabe der Datenübergabe an das Portal und die Einbindung des Heizungslabels in die Software der Handwerker einheitlich gelöst werden.

Chancen für den Heizungsmarkt

Energielabel sind bei Verbrauchern angekommen

ENERGIEVERBRAUCHSKENNZEICHNUNG

Worauf achten Verbraucher beim Kauf von Haushaltsgeräten
– Effizienzklasse oder Jahresstromverbrauch?



An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“.
Repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag des vzbv, Februar 2015.
Quelle: vzbv

- Kunden orientieren sich beim Kauf von Haushaltsgeräten an Effizienzklassen
 - Hocheffiziente Produkte werden gefördert
- Dies schafft Argumente für den Austausch veralteter Produkte – Auch im Heizungskeller!

Chancen für den Heizungsmarkt

Verbesserung der Anlage durch effiziente Komponenten

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz des Heizkessels

1 %

Art.-Nr.: 689038, Broetje
Baujahr: 01.01.2011 -
Beschreibung: EcoTherm Plus WGB 50 E

Temperaturreoler

Solarer Beitrag UND Zusatzwärmepumpe

Kleineren Wert auswählen $0,5 \times$ ODER $0,5 \times$ = - %

6

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage

7

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienzklasse der Verbundanlage

G F E D C B A A*

< 30 % ≥ 30 % ≥ 34 % ≥ 36 % ≥ 75 % ≥ 82 % ≥ 90 % ≥ 98 %

G F E D C B A A+ A++ A+++

< 30 % ≥ 30 % ≥ 34 % ≥ 36 % ≥ 75 % ≥ 82 % ≥ 90 % ≥ 98 % ≥ 125 % ≥ 150 %

Einbau von Heizkessel und Zusatzwärmepumpe mit Niedertemperatur-Wärme

Vom Datenblatt der Wärmepumpe +

Die auf diesem Datenblatt für den Produktverbund angegebene Energieeffizienz weicht möglicherweise von der Energieeffizienz nach dessen Einbau in ein Gebäude ab, denn diese wird von weiteren Faktoren wie dem Wärmeverlust im Verteilungssystem und der Dimensionierung der Produkte im Verhältnis zu Größe und Eigenschaften des Gebäudes beeinflusst.

Keine Übergabe an Endkunden vor dem 26.09.2015!
Energie-label sollten erst ab dem Stichtag im Angebot an den Endkunden übergeben werden. Bitte nutzen Sie HEIZUNGSLABEL vorab nicht für Ihre realen Angebote.

ENERGIELABEL
& DATENBLATT
PDF erstellen

Verbesserung der Anlagen durch effiziente Komponenten

- Der Einsatz von Erneuerbaren Energien in der Wärme stagniert seit Jahren bei einem Anteil von ca. 10%
- Nur Anlagen, die Erneuerbare Energien nutzen, bekommen ein + im Label
- Insbesondere für die Solarthermie kann das Labeling ein positives Marketingargument sein, da die Solarthermie das konventionelle Heizgerät in den „+ Bereich“ hebt.
- Projekt des BSW zur Unterstützung des Marketing:
(Co-finanziert durch EU-Horizon 2020, Start Juli 2015)



Chancen für den Heizungsmarkt

HEIZUNGLabel im Beratungsgespräch beim Kunden:

- Über HEIZUNGLabel können schnell Musteranlagen mit Label erstellt und dem Kunden vor Ort präsentiert werden.
- Es bleibt Aufgabe des Fachhandwerkers ein passende Lösungen für das individuelle anzubieten, den anders als bei Weißer Ware bedeutet die beste Effizienzklasse noch nicht die beste Lösung für jedes Haus.



- **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**
- **VdZ - Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.**
Oranienburger Straße 3
10178 Berlin
Tel. 030 / 27874408-21
www.vdzev.de
kerstin.vogt@vdzev.de

